

»Erleben, erfahren, lernen«

Am 19. Mai öffnet das erste Kaufbeurer Lernfest seine Pforten

Kaufbeuren – Zum allerersten Mal findet in Kaufbeuren ein großes Lernfest für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kaufbeuren und des Umlands statt (wir berichteten). Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche, Familien, Alleinerziehende und Senioren sollen hier die Möglichkeit finden, sich über die Themen Lernen und Bildung in ihrer gesamten Bandbreite zu informieren – und auch vieles konkret auszuprobieren. Denn unter dem Motto „Gemeinsam erleben, erfahren und lernen“ sind Ausprobieren und Mitmachen auf dem Lernfest mit seinen über 160 Aktivständen und rund 50 Workshops ausdrücklich erwünscht. Der Eintritt ist frei.

Die Besucher erwartet auf dem Gelände des Jakob-Brucker-Gymnasiums und der benachbarten Jörg-Lederer-Schule ein breit gefächertes Angebot. „Spaß, Information und Erfahrung möchten wir beim Lernfest unter einen Hut bringen“, hatte Elke Schad, Familienbeauftragte der Stadt Kaufbeuren, schon vor einiger Zeit



Bei diversen Vorträgen wird das Thema „Lernen“ von allen Seiten beleuchtet.

im KREISBOTE-Interview angekündigt. Aktivstände, Vorträge und Workshops sowie die drei Bühnen bilden die Säulen der Veranstaltung. Und damit die Besucher bei einem derart großen Angebot nicht den Über-

blick verlieren, sind die Aktivstände in die Themenbereiche „Berufliche Bildung“, „Schulische Bildung“, „Gesundheit und Umwelt“, „Familie“, „Sport und Freizeit“, „Kultur und Werte“, sowie „Kinder und Jugend“ eingeteilt. „Ob alt oder jung, Frau oder Mann – lebenslanges Lernen ist die beste Voraussetzung, seine eigenen Möglichkeiten auszuschöpfen, zu fördern und ein selbstbestimmtes Leben zu verwirklichen, betont auch der Vizepräsident des Deutschen Bundestags, Eduard Oswald (CSU), der dem ersten Kaufbeurer Lernfest „viel Erfolg“ wünscht.

Um den „Mitmach-Charakter“ der Veranstaltung zu beto-



Alt und Jung können ihre Fähigkeiten an einem der 160 Aktivstände testen. Fotos(2): privat

nen, gibt es an jedem einzelnen Aktivstand die Möglichkeit, selbst kreativ, handwerklich oder kognitiv tätig zu werden. Die Akteure wiederum repräsentieren die gesamte Kaufbeurer Bildungslandschaft, alle bekannten und bedeutsamen Institutionen, Organisationen und Unternehmen sind mit kompetenten Vertretern vor Ort, wodurch sich auch tolle Gesprächsmöglichkeiten ergeben. Beispiele aus den einzelnen Themenfeldern sind unter anderem die VWEW GmbH mit einem Seegway Parcours (Berufliche Bildung), die Le-

benshilfe Ostallgäu mit „Filzen“ und Portraitzeichnungen. Ein Highlight stellen sicherlich der LKW-Truck „Bio-Technikum“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, das VWEW-Schülerprojekt „Elektromobil Bugatti“ sowie die ausgewählten Experten-Vorträge dar. Für das leibliche Wohl wird auf dem Lernfest ebenso mit verschiedensten „Schmanckerln“ gesorgt sein.

Das gesamte Programm ist im Internet unter www.lernfest-kaufbeuren.de zu finden. fr

Highlights

- **Schirmherrschaft** durch den Vizepräsident des Deutschen Bundestages, Eduard Oswald, und die bayerische Familienministerin Christine Haderthauer
- **Hauptvortrag „Was Hänschen nicht lernt...“** um 11 Uhr von Prof. Dr. Tippelt (LMU München)
- **Vortrag „Die Zukunft des bayerischen Schulsystems“** von Heinz Peter Kempf (MR bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus)
- **Podiumsdiskussion** um 14 Uhr zum Thema „Das gegliederte Schulwesen in Bayern“ mit hochrangigen Persönlichkeiten und Experten
- **Schülerprojekt „Elektromobil Bugatti“** – Jugendliche der Gustav-Leutelt-Schule bauen einen Oldtimer zum Elektromobil um
- **LKW-Truck „Bio-Technikum“** des Ministeriums für Bildung und Forschung
- **Showprogramm auf drei Bühnen** (Lernfestbühne, Jugend- und Sportbühne, Theaterbühne) ab 9.30 bis 17 Uhr
- **„Koma“ Jugendtheater** in der Aula der Jörg-Lederer-Mittelschule um 16.20 Uhr